












Poster «Indoeuropäischer Sprachbaum»

Kommentar für Lehrpersonen

Sprachen 	Diverse Sprachen	Zeit und Klassenstufe 	- 1 – 2 Lektionen (Zielstufe: 5./6. Klasse)
Sozialform 	- Partnerarbeit - Plenum	Material 	- Kopien des Posters «Indoeuropäischer Sprachbaum» - 1 Kopie der KV «Sprachenzettel» - Laptops / Tablets - Papier, (evtl. Kreide)
Fertigkeiten 	- Hören - Sprechen		
Ziele 	- Die Schülerinnen und Schüler lernen die indo-europäische Sprachfamilie (Sprachbaum) und ihre Unterfamilien kennen. - Die Schülerinnen und Schüler lernen, wie man sich in einer unbekanntem indoeuropäischen Sprache begrüsst und können Ähnlichkeiten zu verwandten Sprachen innerhalb derselben Unterfamilie feststellen.		
Verbindung zum LP 21 	FS1E.5 resp. FS2F.5 Sprache(n) im Fokus A Bewusstheit für Sprachen 1 Die Schülerinnen und Schüler können ihre Aufmerksamkeit auf sprachliche Vielfalt richten. 2a Die Schülerinnen und Schüler können einzelne sprachliche Phänomene in verschiedenen Sprachen mit Unterstützung wahrnehmen und Unterschiede oder Ähnlichkeiten erkennen (z.B. verschiedene Schriftsysteme, Begrüssungsrituale)		
Beschreibung der Aktivität 	1. In Zweiergruppen erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Zettel mit dem Namen einer Sprache drauf. Diese Sprachen gehören zu verschiedenen Unterfamilien auf dem Sprachbaum-Poster: Italienisch: Französisch, Portugiesisch, Rumänisch, Katalanisch, usw. Germanisch: Schwedisch, Norwegisch, Niederländisch, Afrikaans, usw. Keltisch: Walisisch, Irisch, usw. Balto-Slawisch: Bosnisch, Ukrainisch, Polnisch, Russisch usw. Indo-Iranisch: Hindi, Urdu, usw. 2. Die Schülerinnen und Schüler finden mithilfe des Internets (https://translate.google.com/) heraus, wie man "Hallo", "Wie geht's?" oder		

	<p>bestimmte Wörter (die von der Lehrperson ausgewählt werden) in dieser Sprache sagt. Sie üben sie, damit sie sie später wiedergeben können.</p> <p>* Für Irisch, siehe https://www.focloir.ie/en/</p> <p>3. Die Lehrperson schreibt entweder die Namen der Unterfamilien auf Zettel und klebt diese im Klassenzimmer an die Wände oder zeichnet mit Kreide einen vereinfachten Sprachbaum auf dem Schulhof/im Freien (siehe Bild). Die Kinder studieren das Sprachbaumplakat, um herauszufinden, zu welcher Unterfamilie ihre Sprache gehört, und stellen sich zur entsprechenden Unterfamilie, wo sie auf Klassenkameraden, welche ebenfalls eine Sprache aus derselben Unterfamilie haben, treffen. Sie tragen ihre gelernten Wörter vor und suchen nach Unterschieden und Gemeinsamkeiten innerhalb der Unterfamilie.</p> <div data-bbox="710 694 1165 1019" data-label="Diagram"> </div> <p>4. Alle Paare sagen bestimmte Wörter vor der ganzen Klasse auf. Anschließend diskutieren die Schülerinnen und Schüler im Plenum über Gemeinsamkeiten und Unterschiede der verschiedenen Sprachen oder über andere Dinge, die ihnen aufgefallen sind.</p>
<p>Weiterführende Ideen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler suchen nach Bildern der Länder, in denen die jeweiligen Sprachen gesprochen werden (z. B. während der Partnerarbeitsphase). - Die Sprachen werden auf Fähnchen geschrieben (unterschiedliche Farben für jede Unterfamilie) und auf einem Globus an das entsprechende Land/die entsprechenden Länder, in dem/denen diese Sprache gesprochen wird, gepinnt.

